

„Karins strahlende Augen, ihre große Freude, als sie erfuhr, dass sie ihr Familienhörbuch für ihre drei kleinen Kinder noch aufzeichnen kann, vergesse ich nie. Sie wusste, dass sie schon bald gehen muss. Doch dass etwas so Lebendiges, wie ihre Lebensgeschichte und ihre Stimme, bei ihren Kindern bleiben wird, gab Karin auf ihrem schweren letzten Weg noch einmal ganz viel Zuversicht und Kraft.“

Christa, Mama von Karin

Unser Finanzierungskonzept

Die Produktion finanziert sich ausschließlich aus Spenden von Förder*innen, Freund*innen und Familien, die das Thema berührt.

Alle im Projekt aufgenommenen Palliativpatient*innen erhalten zurzeit ihr Hörbuch kostenfrei.

Damit dieses Finanzierungsmodell dauerhaft funktionieren kann, bitten wir Sie um Spenden und unterstützende Crowdfunding-Aktionen. Nur so bleiben Familienhörbücher auch für zukünftig Betroffene, so wie Sie, kostenfrei.

Für die Organisation einer eigenen Spendenaktion bieten wir Ihnen gern unsere Hilfestellung an.

Kontakt: sabine.fiedler@familienhoerbuch.de

Spendenmöglichkeiten

betterplace.org

<https://familienhoerbuch.de/spendenprojekte/>
<https://www.betterplace.org/de/projects/91423-das-familienhoerbuch-fuer-schwer-krank-junge-eltern>

Volksbank Köln Bonn eG

Stichwort Familienhörbuch gGmbH
DE52 3806 0186 4906 5620 10
BIC: GENODED1BRS

Kontakt

Familienhörbuch gGmbH

Geschäftsführung:
Judith Grümmer, Sabine Fiedler
Oberländer Wall 24
50678 Köln
kontakt@familienhoerbuch.de
www.familienhoerbuch.de

Steuernummer 214/5855/2466
Handelsregister B
Registerblatt HRB 99727
Amtsgericht Köln

Mehr Informationen

 @das_familienhoerbuch
 Familienhoerbuch

www.familienhoerbuch.de
www.swr.de Die Stimme bleibt



Familienhörbuch
Alles, was eine Stimme hat, überlebt

Impressum

Herausgeber: Familienhörbuch gGmbH
Redaktion: Judith Grümmer, Ruth Guntram
Layout: Katrin Grella
April 2022



Familienhörbuch

Alles, was eine Stimme hat, überlebt



**Ihre Stimme,
Ihre Geschichte.
Ihr Leben
als Hörbuch.**

Schwer erkrankte Mütter und Väter
erzählen für ihre Kinder.

www.familienhoerbuch.de

Audiobiografien als Familienhörbuch

Unheilbar erkrankte Mütter und Väter erzählen für ihre minderjährigen Kinder.

„Werden meine Kinder überhaupt eine Erinnerung an mich haben?“

Diese Frage beschäftigt Angelina W., seit sie die Diagnose Krebs bekam. Inzwischen weiß die 35-Jährige: Sie wird sich mit dem Gedanken auseinandersetzen müssen, dass ihre zweieinhalbjährigen Zwillinge ohne sie groß werden könnten. Und sie stellt sich die Frage, wie lange sie noch durchhalten kann, an wie viele gemeinsame Momente sich ihre Kinder später im Leben erinnern werden.

„Der Gedanke, den eigenen Kindern erklären zu müssen, dass ich nicht dabei sein kann, wenn sie groß werden, zerreißt mich.“

So ist der Wunsch entstanden, ihren Kindern ein letztes Geschenk zu hinterlassen, ihre eigene Lebensgeschichte, erzählt mit ihrer eigenen Stimme. Sie hat sich entschieden, gemeinsam mit einer Audiobiografin ihr Familienhörbuch aufzunehmen und freut sich auf die Arbeit und das Ergebnis.

„Neben der Erinnerung für die Familie hilft es mir zur Bewältigung meiner eigenen furchtbaren Diagnose.“

„Für mich ist es eine beruhigende Vorstellung, dass unsere Kinder aus erster Hand erfahren können, wie ich der Mensch geworden bin, der ich heute bin, was mir wichtig ist, was mich geprägt hat“, sagt sie. Und sie hat die Hoffnung, dass sie das Hörbuch vielleicht doch mit ihren Kindern gemeinsam anhören kann.

Angelina W., unheilbar an Krebs erkrankt

Das Familienhörbuch-Projekt

Im Angesicht der Diagnose Krebs oder anderer schwerer Lebensverkürzender Erkrankungen bekommen Mütter und Väter in diesem Projekt die Möglichkeit, ihre ganz persönliche Lebensgeschichte in Form eines professionellen Hörbuchs aufzuzeichnen.

Die Familienhörbücher begleiten später die Kinder und ihre Familien in die Zukunft, geben viele ganz persönliche Antworten auf die Frage: „Wer war meine Mutter?“ oder „Wer war mein Vater?“ und können somit auch die Trauerarbeit der früh verwaisten Kinder und ihrer Familien unterstützen.

Sie möchten Ihr Leben erzählen?

Als Mutter oder Vater erzählen Sie im Original-Ton. Liebevoll und persönlich. Unausgesprochenes. Worte, die Ihre Kinder ein Leben lang begleiten werden.

„Wer bin ich?“

„Was habe ich erlebt?“

„Was bringt mich zum Lachen und was zum Weinen?“

„Was wünsche ich mir?“

Entlang ähnlicher Fragen wird Ihre Lebensgeschichte Schritt für Schritt gemeinsam erarbeitet und anschließend professionell in Szene gesetzt.

So bewahren Sie Ihre Geschichte, Ihr Leben, Ihre Stimme und Ihr Lachen in einem ganz persönlichen und privaten Familienhörbuch. Erzählt für Ihre Kinder und Angehörigen. Und auch für sich selbst.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können gern mit uns Kontakt aufnehmen:

Familienhörbuch gGmbH
kontakt@familienhoerbuch.de

Wissenschaftliche Studien & Begleitung

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt bisher von **Prof. Dr. med. Lukas Radbruch, Direktor der Klinik für Palliativmedizin der Universitätsklinik Bonn**.

Das Projekt wird derzeit auch am **Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg**, einer gemeinsamen Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) und des Universitätsklinikums Heidelberg (UKHD), eingeführt und in Zukunft in ein wissenschaftliches Begleitprogramm eingebunden.

Die Familienhörbuch gGmbH

Die Familienhörbuch gGmbH ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Köln, die unheilbar erkrankten Müttern und Vätern mit minderjährigen Kindern die Erstellung einer professionellen Audiobiografie ermöglicht.

Dramaturgisch mit modernsten Techniken des Audio-Journalismus gestaltet, wird jedes Familienhörbuch zum persönlichen Erinnerungsschatz. Die Arbeit an der Audiobiografie lenkt den Blick von Krankheit, Schmerz und Verlust auf die Fülle des gelebten Lebens, schenkt Wertschätzung und Lebensqualität. Die Anteilnahme und Solidarität helfen den betroffenen Familien, sich in der schwersten Zeit ihres Lebens von der Gesellschaft aufgefangen und begleitet zu erleben.

Gegründet wurde das Familienhörbuch 2017 von Judith Grümmer, erfahrene Hörfunkjournalistin und Audiobiografin. Rund fünfzig ausgebildete Audiobiograf*innen, Tontechniker*innen, Sounddesigner*innen und Ehrenamtliche aus ganz Deutschland engagieren sich für das Projekt.



Familienhörbuch
Alles, was eine Stimme hat, überlebt